

STADTGEMEINDEN
MARKTGEMEINDEN

mit Jahr der Erhebung

1. Hall in Tirol (von 1938-1974 „Solbad Hall“)	1303
2. Imst	1898
3. Kitzbühel	1271
4. Kufstein	1339
5. Landeck	1923
6. Lienz	1440
7. Rattenberg	1393
8. Schwaz	1899
9. Vils	1327
10. Wörgl	1951

Stadt mit eigenem Statut (Stadtrecht)	
Innsbruck	1187- 1204 *

* Der genauen Zeitpunkt der *Stadterhebung* ist nicht mehr eruierbar, er lag aber wahrscheinlich zwischen 1187 und 1204.

1. Brixlegg	1927
2. Fieberbrunn	1978
3. Fulpmes	2017
4. Hopfgarten im Brixental	1362
5. Jenbach	1982
6. Kundl	1987
7. Matrei am Brenner	1251
8. Matrei in Osttirol (bis 1921 „Windisch-Matrei“)	1280
9. Mayrhofen	1969
10. Nussdorf-Debant	1994
11. Reutte	1499
12. Rum	1987
13. St. Johann in Tirol	1956
14. Sillian	1469
15. Steinach am Brenner	1936
16. Telfs	1908
17. Wattens	1984
18. Völs	2000
19. Vomp	2009
20. Zell am Ziller	1988
21. Zirl	1984

§ 10 Tiroler Gemeindeordnung 2001 - Bezeichnung als Stadt- oder Marktgemeinde

(1) Die Gemeinden, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieses Gesetzes die Bezeichnung „Stadtgemeinde“ oder „Marktgemeinde“ führen, behalten diese Bezeichnungen bei.

(2) Die Landesregierung kann einer Gemeinde von besonderer regionaler Bedeutung die Bezeichnung „Marktgemeinde“ verleihen. Die Bezeichnung „Stadtgemeinde“ wird durch Landesgesetz verliehen.